

Internet: <https://peter-hug.ch/prazdefort>

MainSeite 44.44

PRAZ DE FORT 138 Wörter, 874 Zeichen

Praz de Fort (Kt. Wallis, Bez. Entremont, Gem. Orsières).

1146 m. Dorf im Val de Ferret, an der Dranse und nahe der Mündung der Reuse de Saleinaz in diese;

5 km s. vom Flecken Orsières.

Rechts der Dranse steht das Quartier Le Dapey und links der Dranse das Quartier Le Revers. 23 Häuser, 137 kathol. Ew. französischer Zunge.

Kirchgemeinde Orsières.

Säge. Das mitten in einer prachtvollen Hochgebirgswelt gelegene Dorf hat sich zu einem besuchten Exkursionszentrum entwickelt, das eine Etappe am Weg von Martinach über den Col de Fenêtre zum Grossen St. Bernhard bildet und von dem aus der Orny-, Saleinaz- und La Neuvazgletscher mit den sie umrahmenden Gipfeln besucht werden.

Kleiner Gasthof seit 1899. Kapelle.

Ein reizendes Sitten- und Charaktergemälde von den Bewohnern dieser Gegend hat Eugen Rambert in seiner Novelle *Le Chevrier de Praz de Fort* geschaffen.

Ende **PRAZ DE FORT**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;4. Band, Seite 34 [Suche = 44.44] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.8.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/44_0045?Typ=PDF

Ende eLexikon.